



- Jörg :** (Nachahmung des Gedichtstils) Ich bin müde zu hören, das Wort 'erstaunlich' . . .
- Mia :** Ja, die meisten Menschen sind von so viele 'erstaunlich' Behauptungen bombardiert, dass es schwer wird, alles zu glauben. In einem Zeitalter der übermäßige Kapitalismus degeneriert Diskurs oft zu Werbung.
- Kōrō :** (zieht die Augenbrauen hoch) Aber ist das nicht ein Gedicht über das Verschieben von jenseits der Worte? Loben nicht es den Wert der Aktion?
- Wen :** Mit Worten, um jenseits von Worten zu bewegen. . . dass Ironie ist fast schön.